

**Nationale Informationsveranstaltung zum Thema
Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) –
Stand und Perspektiven
2.-3. November 2006, BMVBS Bonn**

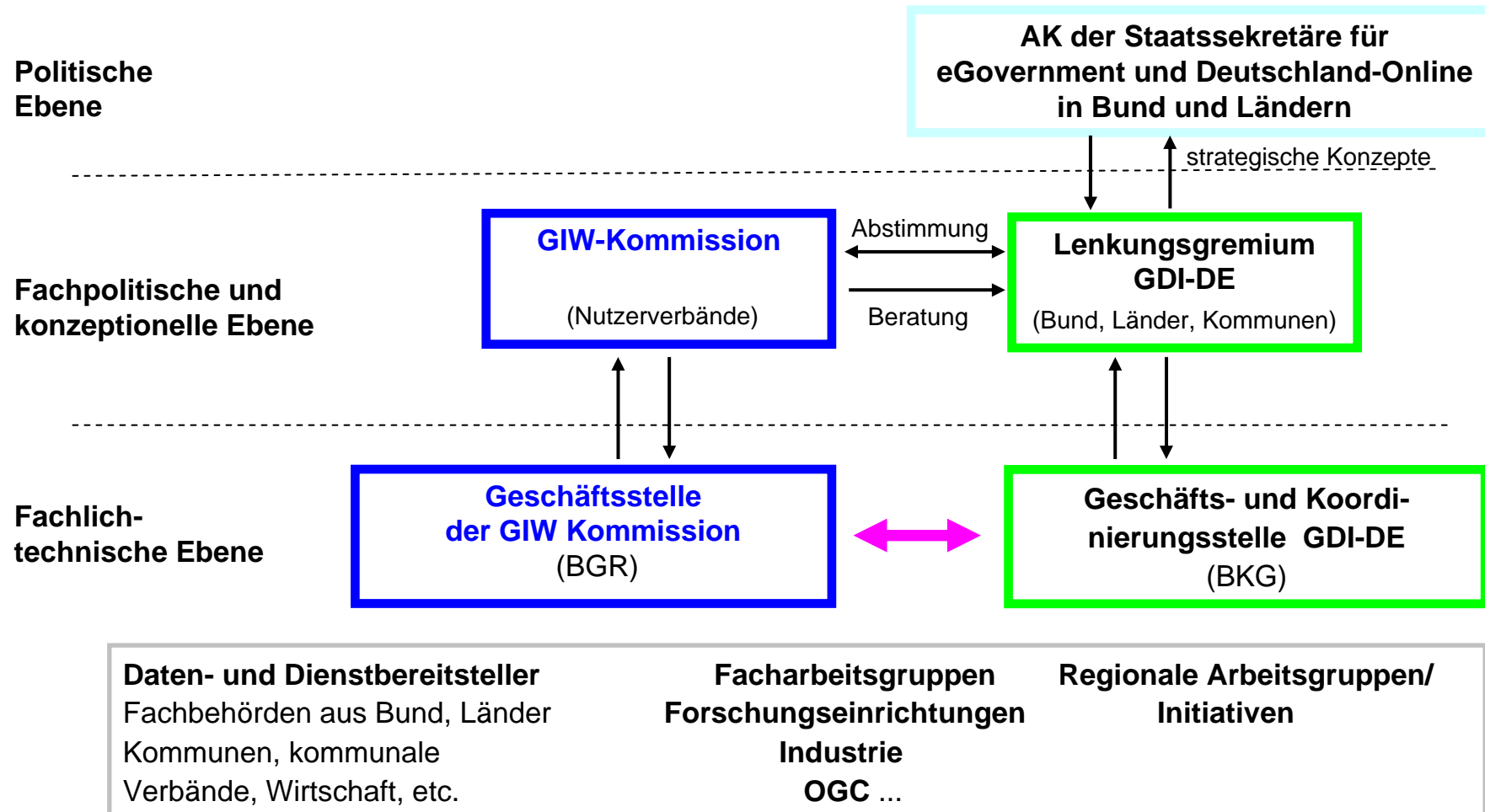
**GEOSS aus Sicht
privatwirtschaftlicher Nutzer**

Dr. Jörg Reichling, GIW-Kommission

GEOSS - Nutzen für die Wirtschaft

- Einbindung in ein internationales Netzwerk
 - Platzierung der Anforderungen an Austauschformate und Standards
 - Zugang zu remote sensing und in situ Daten
 - Zugang zu internationalen Kundengruppen für Wirtschaftsdaten
 - Langfristig Initiierung harmonisierter Abgabebedingungen
 - Eröffnung neuer Kooperationspartner
 - Entwicklung neuer Geschäftsmodelle
 - Öffnung internationaler Märkte

Situation in Deutschland: GDI-DE mit GIW-Kommission



GIW-Kommission - Mitglieder



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)



Bundesverband Baustoffe Steine und Erden e.V. (BBS)



Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V. (BDE)



Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)



Bundesverband Digitale Wirtschaft e. V. (BVDW)



Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM)



Deutscher Bauernverband e. V. (DBV)



GIW-Kommission - Mitglieder



Deutscher Dachverband für Geoinformation e. V. (DDGI)



Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK)



Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)



Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)



Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GdV)



HypZert GmbH



Initiative D21 e. V.



Verband der Elektrizitätswirtschaft e. V. (VDEW)



GIW-Kommission - Mitglieder



Wirtschaftsministerkonferenz



Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. (WEG)



Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V. (WVB)



Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft e.V. (ZAW)



Zentralverband des deutschen Handwerks e. V. (ZDH)



GIW-Kommission - Der Leitfaden

Digitaler „Rohstoff“ Geoinformation – ein Beitrag zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Deutschland

Nutzung der Vorteile der Geodateninfrastruktur Deutschland:

- zielgerichtet,
- kostengünstig,
- bedarfsgerecht,
- Geschäftsmodell orientiert,
- dauerhaft.



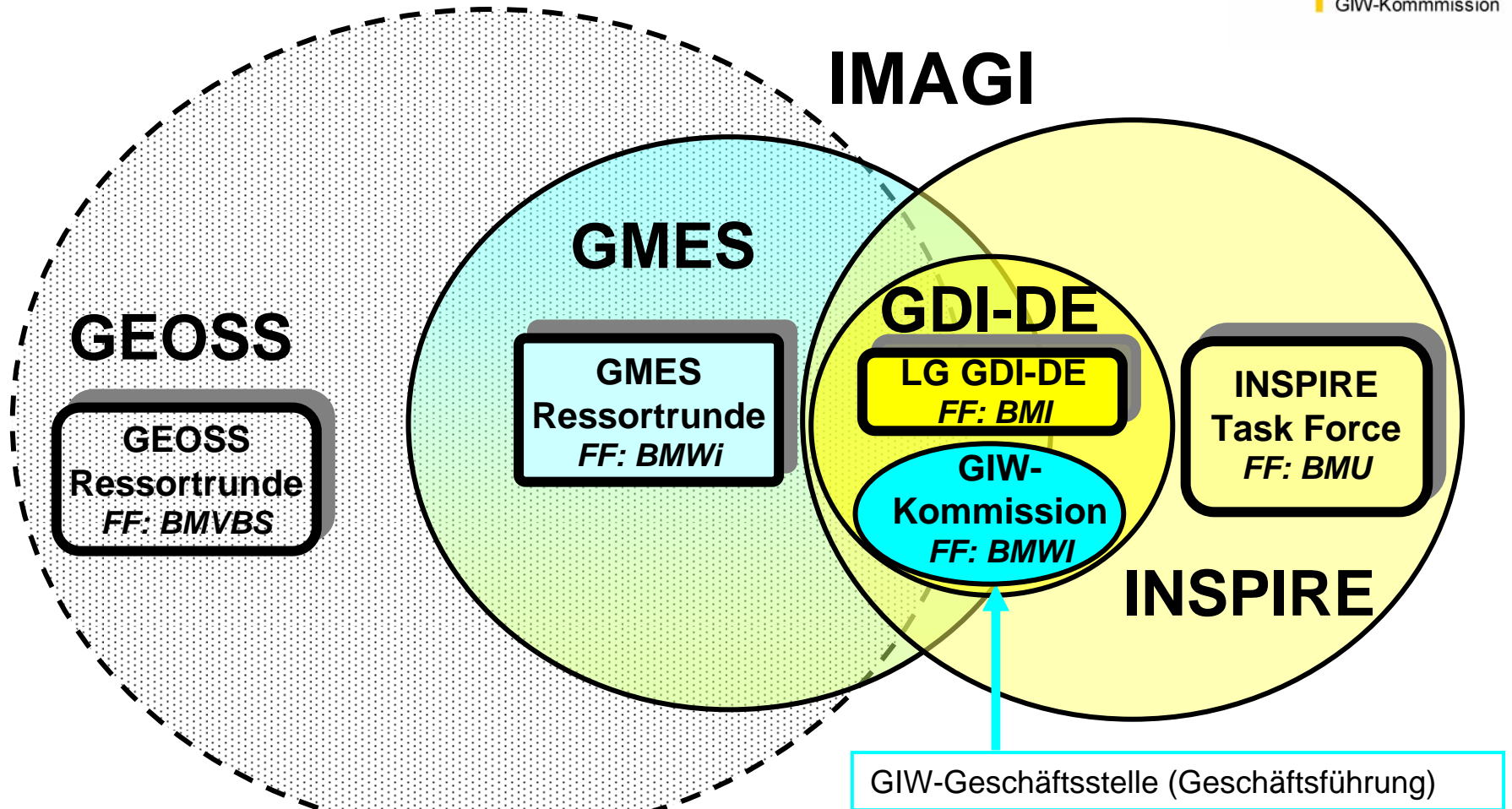
GIW-Kommission - Aufgaben

■ Optimierung von Rahmenbedingungen

- Vereinfachte Nutzungsrechte,
- Überprüfung der Gebührenordnungen bezüglich der Markterfordernisse,
- Verfügbarkeiten und Flächendeckung von Geoinformationen, Wertschöpfungstiefe („... so wenig Verwaltung wie nötig soviel Wirtschaft wie möglich ...“),
- Datensicherheit,
- Datenqualität (z.B. Aktualität, Genauigkeit).



Struktur der Geodateninfrastrukturen



GEOS: Global Earth Observation System of Systems

GMES: Global Monitoring for Environment and Security

INSPIRE: Infrastructure for Spatial Information in Europe

Beteiligung der Wirtschaft

Chemie

Landwirtschaft

Tourismus

Immobilien

Versorger

Bergbau

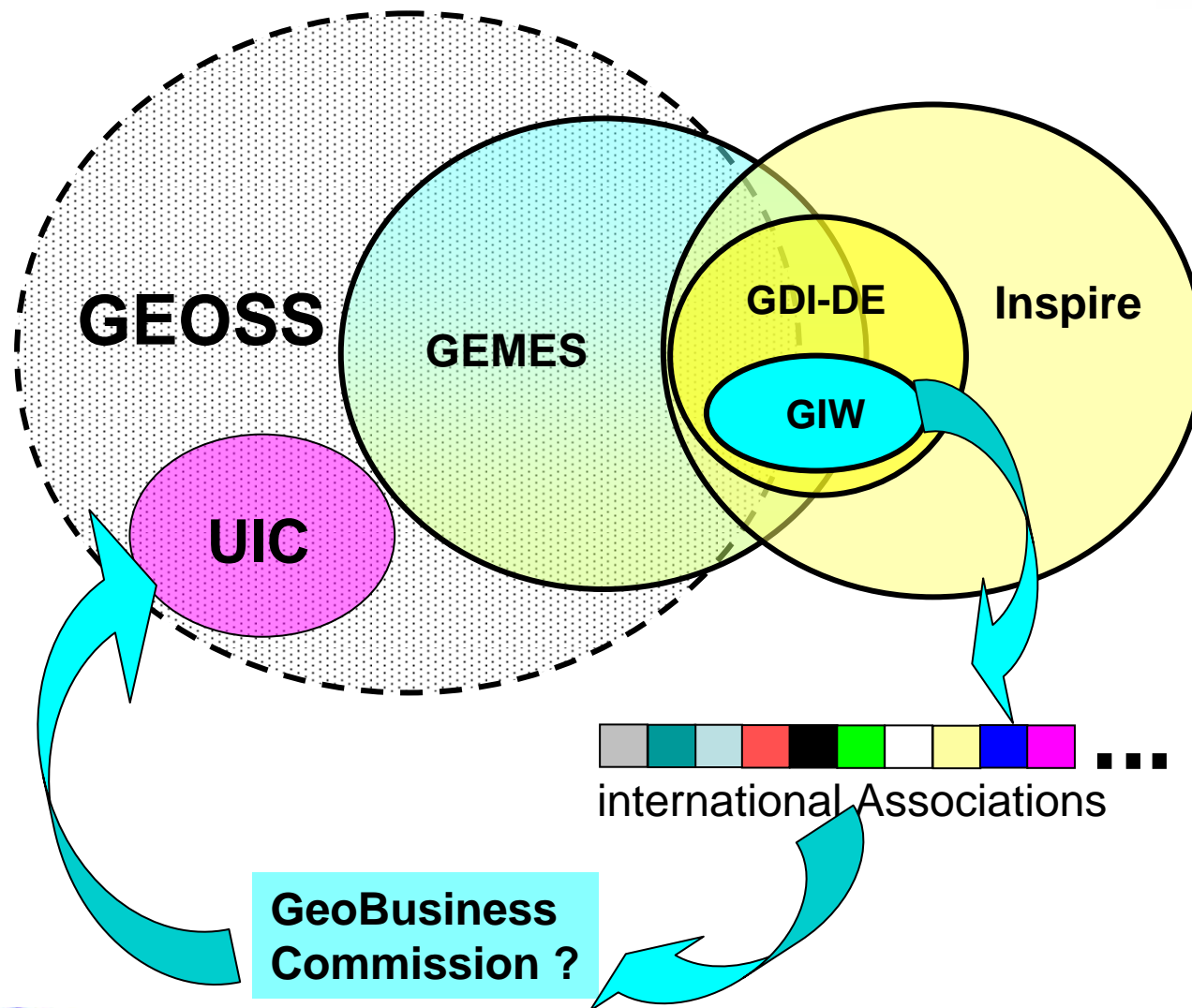
Versicherung

Werbung

Telekommunikation



Mögliche Beteiligungsstruktur der Wirtschaft an GEOSS



Mehr zur GIW-Kommission



Homepage | BMWA-Forum | RSS | Benutzerhinweise | Sitemap | Kontakt | Impressum | Englisch | Warenkorb

Wirtschaft
Arbeit
Außenwirtschaft und Europa
Technologie und Energie
Technologiepolitik
Informationsgesellschaft

Die GIW-Kommission

www.geoinformationwirtschaft.de

www.geoinformationwirtschaft.de



GeoBusiness

Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
GIW-Kommission

INITI@TIVE D²¹

In Zusammenarbeit mit ZDF.umwelt

Sie können den Kongress als Sponsor unterstützen

GeoBusiness Botschafter
GeoBusiness Partner

Kongress GeoBusiness 2006

Mainz, 15. und 16. November 2006

Anmeldung

Erfolg mit GeoWissen

Unter diesem Leitmotiv veranstaltet die Kommission für Geoinformationwirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (GIW-Kommission) gemeinsam mit der Initiative D21 und dem ZDF am 15. und 16. November 2006 in Mainz den Kongress **GeoBusiness 2006**. Er richtet sich an Entscheidungsträger in Klein- und mittelständischen Unternehmen, in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Sie alle sind daran interessiert, ihre Aktionsräume durch GeoWissen zu erweitern, Kundenbeziehungen zu optimieren und Geschäftserfolge auszubauen.

Wirtschaft braucht GeoWissen

Menschen denken und handeln in geographischen Räumen, über Grenzen hinweg, international, global. Sie transportieren und verteilen Rohstoffe, Güter und Produkte und sind selbst mobil. Wohnung, Arbeitsplatz, Schule, Einkaufszentren sind Orte, die sie täglich aufsuchen. Freizeitplätze und Urlaubsorte sind Ziele, über die sie informiert sein wollen. Diesen Ansprüchen begegnet die Wirtschaft mit Geschäftsmodellen. Für ihre erfolgreiche Umsetzung werden zunehmend Informationen über Sozialstruktur, Kaufkraft oder Infrastruktur der Unternehmens- und Geschäftszentrale benötigt. Überhaupt entscheidet immer häufiger die fundierte Kenntnis raumbezogener Informationen über den Erfolg einer Geschäftsidee. Zum Beispiel brauchen Landwirte zur Ernteoptimierung genaues Wissen über Geländeprägung und Bodenbeschaffenheit. Rettungsdienste müssen ihre Einsatzziele schnell finden und Hilfeeinrichtungen zuverlässig einsetzen können. Überall dort also, wo genaue Kenntnisse über das Wo, Woher und Wohin erfolgskritisch sind, ist GeoWissen gefragt.

GeoWissen: Erfolgsbeispiele und Verbesserungspotenziale

Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse mit GeoWissen optimieren – dieser neuen Chance im Zeitalter digitaler Information, Kommunikation und Navigation widmet sich der Kongress **GeoBusiness 2006**. Er macht deutlich, welches Potenzial in der Kreativität der Wirtschaft unternehmerischer und verwaltungsmäßig www.dfd.de/GeoInformationen

Veranstaltungsorte

- Ochsener Hof, 15. November
- ZDF Sendezentrum, 16. November
- Mehr zu Mainz ...

Programm

- Das Kongress-Programm als Vorab-PDF-Datei
- Stadtführungen

Übernachtung

- Touristik Centrale Mainz

Hier könnte ihr Logo zu sehen sein
- Interesse am Sponsoring? -

GeoBusiness Botschafter

GEO komm networks

map SOLUTE

STRÖER | | | |
deutsche städte media

GeoBusiness Partner

Autodesk

CSC

GIW-Kommission) ist die zur Erschließung des und dauerhafter Schöpfung von Baustein zum e-Government.

Geoinformationen. Sie trägt dazu ellung von Geoinformationen zu ungen zur Nutzung von Geoinformationen in

Aktuelle Meldungen

Kommission für Geoinformationwirtschaft - Start der Projektphase
mehr ...

Kommission für Geoinformationwirtschaft nimmt unter Schirmherrschaft von Rezzo Schlauch ihre Arbeit auf
mehr ...

Auftaktsitzung der Kommission für Geoinformationwirtschaft
mehr ...

Termine

Kongress 2006
GeoBusiness

15./16.11.2006

www.geobusiness.org